

# Projektbeschreibung

„[Titel]“

---

[Firma]

[Firmenadresse]

[Firmentelefonnummer]

[Firmenfaxnummer]

[Firmen-E-Mail-Adresse]

**website**

# INHALTSVERZEICHNIS

1.	Executive Summary .....	3
2.	Unternehmensbeschreibung.....	3
2.1.	Bisherige Entwicklungen des Unternehmens .....	3
2.2.	Leistungsspektrum.....	3
3.	Ausgangssituation .....	3
3.1.	Voraussetzungen und Vorgeschichte .....	3
3.2.	Aktueller Stand im Unternehmen.....	3
4.	Zielsetzung.....	3
5.	Industrie 4.0 – Modulares Definitions-, Investitions- und Ausbildungsprojekt .....	3
5.1.	Modul „Plan 4 4 – Konzepterstellung/Strategien Industrie 4.0“ .....	3
5.1.1.	Ausgangslage im Unternehmen .....	3
5.1.2.	Modulziele.....	3
5.1.3.	Strategien.....	3
5.1.4.	Umsetzungsmaßnahmen.....	4
5.2.	Modul „IVO“.....	4
5.2.1.	Ausgangslage im Unternehmen .....	4
5.2.2.	Ziele .....	4
5.2.3.	Strategie.....	4
5.2.4.	Umsetzung.....	4
5.3.	Modul „Fit 4 4 “ .....	4
5.3.1.	Ausgangslage im Unternehmen .....	4
5.3.2.	Qualifikationsziele .....	4
5.3.3.	Qualifikationsstrategie .....	4
5.3.4.	Umsetzungsmaßnahmen.....	4
5.3.5.	Entwickeln neuer Ausbildungsmethoden zum Thema Industrie 4.0 (Einzel- oder in Kooperation) .....	4
6.	Auswirkungen des Gesamtvorhabens .....	4
6.1.	Volkswirtschaftliche Aspekte .....	4
6.1.1.	Marktrelevante Auswirkungen und Marktumfeld .....	5
6.2.	Soziale Aspekte .....	5
6.3.	Genderaspekte und Genderrelevanz .....	5
7.	Zeitschiene.....	5
8.	Zusammenfassung .....	5

## **1. Executive Summary**

Max. 1 Seite

## **2. Unternehmensbeschreibung**

### **2.1 Bisherige Entwicklungen des Unternehmens**

Beschreibung der Historie und der Entwicklung des Unternehmens. Organigramm und Darstellung der gesellschaftsrechtlichen Unternehmensstruktur. Übersicht über die Geschäftsfelder und der damit verbundenen Umsätze.

### **2.2 Leistungsspektrum**

Informationen zu den angebotenen Produkten/Dienstleistungen. Informationen zum Markt und der Position des Unternehmens am Markt.

## **3. Ausgangssituation**

### **3.1 Voraussetzungen und Vorgeschichte**

Abgrenzung zu vorhergegangenen Projekten. Welche Voraussetzungen für die Umsetzung des Projektes bestehen. Wie ist die Projektidee entstanden und warum?

### **3.2 Aktueller Stand im Unternehmen**

Kurze Beschreibung der Ausgangslage im Unternehmen zum Zeitpunkt der Einreichung. Welche definierten Prozesse gibt es im Unternehmen? Wie laufen produktionsnahe Prozesse derzeit ab? Wie hoch ist der Automatisierungsgrad bei den Prozessen? Werden bereits Industrie 4.0-nahe Technologien eingesetzt?

## **4. Zielsetzung**

Beschreiben Sie die allgemeine Zielsetzung des Projektes. Sollen durch das Projekt neue Produktivitätsgewinne erzielt werden? Sollen neue Geschäftsmodelle zum Tragen kommen? Soll die Positionierung in der Wertschöpfungskette durch das Projekt verändert werden? Sind weitere Verbesserungen im Sinne der Zielsetzung des Programms geplant? Wie ist dieses Entwicklungsprojekt in das bisherige AWS Fördersystem eingebettet?

## **5. Industrie 4.0 – Modulares Definitions-, Investitions- und Ausbildungsprojekt**

### **5.1 Modul „Plan 4 4 – Konzepterstellung/Strategien Industrie 4.0“**

Inhalte und Ziele: Konzepterstellung und Detailplanung, Change-Management, Strategieentwicklung

#### *5.1.1 Ausgangslage im Unternehmen*

Darstellung der bisherigen Prozessstrukturen und der Anknüpfungspunkte für Industrie 4.0-Technologien.

#### *5.1.2 Modulziele*

Beschreiben Sie die speziellen Ziele, die durch die Einführung von Industrie 4.0-Prozessen verfolgt werden. Spezifizieren Sie diese Zielsetzungen möglichst genau (SMART).

#### *5.1.3 Strategien*

Welche konkreten Strategien verfolgen Sie zur Umsetzung der definierten Ziele? Inwieweit sind diese Strategien mit der gesamten Unternehmensstrategie verknüpft und tragen zur allgemeinen Unternehmensentwicklung bei? Inwieweit beziehen die Strategien die Öffnung des Unternehmens entlang der Wertschöpfungskette mit ein (Open Communication)? Welche Kooperationen sind bereits vorhanden und welche sollen in Zukunft eingegangen werden? Welche liegen bereits für dieses Projekt vor? Warum sind gerade diese Kooperationen von Vorteil und bringen einen Mehrwert?

#### 5.1.4 *Umsetzungsmaßnahmen*

Beschreiben Sie Ihre konkreten Umsetzungsmaßnahmen! Wo setzen diese an? Welche Produktivitätseffekte werden daraus erwartet? Wie können etwaige Produktivitätseffekte für die Weiterentwicklung des Unternehmens am Markt genutzt werden? In wieweit greifen diese Umsetzungsmaßnahmen entlang der Wertschöpfungskette?

### **5.2 Modul „IVO“**

Inhalte und Ziele: Senkung der Eintrittsbarriere für Investitionen in modernste Steuerungs- und Fertigungstechnik für KMU und mid-caps.

#### 5.2.1 *Ausgangslage im Unternehmen*

Kurzbeschreibung des derzeitigen Technologiestandes in Hinblick auf Industrie 4.0-nahe Technologien.

#### 5.2.2 *Ziele*

Beschreibung der Ziele, insbesondere in Bezug auf Kapitel 5.1.2, die mit den Investitionen in die Technologie 4.0 verfolgt werden.

#### 5.2.3 *Strategie*

Beschreiben Sie die Strategie und die Vorteile der Investitionen!

#### 5.2.4 *Umsetzung*

Beschreiben Sie die Investitionen und Technologien, sowie die Auswirkungen des Investitions-/Technologieprojektes auf die definierten Industrie 4.0-Prozesse unter Darstellung der Erfolgsaussichten.

### **5.3 Modul „Fit 4 4“**

Inhalte und Ziele: Aufbau digitaler Kompetenzen insbesondere auch für niedrig qualifizierte Menschen, Nutzung modernster didaktischer Methoden, Inklusion, Digital Excellence

#### 5.3.1 *Ausgangslage im Unternehmen*

Welche Qualifikationen/Ausbildungen besitzen die Angestellten/Mitarbeiter des Unternehmens? Inwiefern kann oder kann nicht die neue Industrie 4.0-Technologie durch das Personal bedient werden?

#### 5.3.2 *Qualifikationsziele*

Welche Ziele werden mit der Schulung verbunden? Welche Mitarbeiter sollen geschult werden? Warum sollen diese Mitarbeiter geschult werden? Was sollen die Mitarbeiter nach der Schulung können?

#### 5.3.3 *Qualifikationsstrategie*

Wie soll der Kompetenzaufbau im Unternehmen ablaufen? Welche Art von Schulung/Qualifikation wird eingesetzt? Wie wird die Industrie 4.0-Technologie in die Weiterqualifizierung des Personals eingebunden? Welche Techniken/Methoden werden angewandt?

#### 5.3.4 *Umsetzungsmaßnahmen*

Beschreibung konkreter Umsetzungsschritte / Umsetzungsplan zum Kompetenzaufbau im Unternehmen. Welche Maßnahmen gibt es für eine nachhaltige Implementierung in Ihrem Unternehmen?

#### 5.3.5 *Entwickeln neuer Ausbildungsmethoden zum Thema Industrie 4.0 (Einzel oder in Kooperation)*

## **6. Auswirkungen des Gesamtvorhabens**

### **6.1 Volkswirtschaftliche Aspekte**

Welche Veränderungen beim Personalstand sind in Folge des Projektes in den Bereichen Produktion, Vertrieb, Service etc. geplant? Welche Auswirkungen ergeben sich auf die Leistungsbilanz (Exporte/Importe, österreichische Wertschöpfung)? Gibt es positive regionalpolitische Aspekte?

### 6.1.1 Marktrelevante Auswirkungen und Marktumfeld

Trägt das Vorhaben zur Absatzsteigerung eines bestehenden Geschäftsmodells oder zur Entwicklung eines neuen Geschäftsmodells bei? Welche Auswirkungen auf wirtschaftliche Aspekte und die Situation des Unternehmens (marktwirtschaftliche Aspekte) hat das Vorhaben?

### 6.2 Soziale Aspekte

Gibt es beachtenswerte soziale Aspekte (Qualifikationsniveau, Arbeitsbedingungen, Lebensqualität der BenutzerInnen)? Werden durch dieses Projekt bestimmte Zielgruppen in Ihrem Unternehmen in irgendeiner Art und Weise gefördert? Werden zusätzliche Arbeitsplätze bzw. Beschäftigungsmöglichkeiten für benachteiligte Menschen geschaffen?

### 6.3 Genderaspekte und Genderrelevanz

Welche Maßnahmen setzen Sie in Ihrem Unternehmen, um geschlechterspezifisch ausgewogene Arbeitsbedingungen zu schaffen und damit die Chancengleichheit von Frauen und Männern sicherzustellen? Sind zusätzliche Maßnahmen geplant?

## 7. Zeitschiene

Modulname	Zeitlicher Ablauf/bis zu 2 Jahre										
	Sept. 17	Okt. 17	...								
Modul „Plan 4 4“											
Modul „IVO“											
Modul „Fit 4 4“											

## 8. Zusammenfassung